Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) GB7-RK
Bearb.: Herr Holzapfel
Telefon: 4 88 22 06
Sitz: Rathaus, Zi.: I/9

Datum: 24. OKT. 2008

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stadträtin
Elke Zimmermann

Schriftliche Anfrage Nr.: 2316/2008
Baumbestand im Preußischen Viertel

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

Ihre Anfrage zum Baumbestand im Preußischen Viertel beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. **Wie viele Bäume wurden seit 2004 in der Radeberger Vorstadt, davon gesondert im Preußischen Viertel, gefällt? Ich bitte um Aufschlüsselung nach Jahr der Fällung, der Straße, Baumart, etwaiges Alter der Bäume und Ursache der Fällung.**

1.1 gefällte Straßenbäume (1 x wegen Zufahrt; alle übrigen Verkehrssicherheitsgründe)

Preußisches Viertel

Jahr	Straße	Anzahl	Art	Alter
2004	Forststraße	1	Kastanie	70
	Forststraße	1	Linde	50
	Nordstraße	2	Ahorn	95
	Stolpener Straße	5	Rotdorn	65
	Stolpener Straße	1	Linde	55
	Zittauer Straße	1	Robinie	55
2005	Baumstraße	1	Eberesche	55
	Forststraße	1	Kastanie	90
	Jägerstraße	4	Eschen	70
	Löbauer Straße	1	Linde	keine Angabe
	Nordstraße	2	Ahorn	100
	Radeberger Straße	4	Kastanien	90
	Zittauer Straße	2	Linde	55
2006	Jägerstraße	1	Ahorn	70
	Nordstraße	1	Ahorn	100
	Radeberger Straße	2	Kastanien	90

...

Jahr	Straße	Anzahl	Art	Alter
2007	Forststraße	1	Kastanie	70 (Zufahrt)
	Stolpener Straße	1	Rotdorn	80
2008	Bischofsweg	2	Robinien	100
	Forststraße	2	Kastanien	55 und 75
	Forststraße	1	Linde	55
	Nordstraße	1	Ahorn	100
	Zittauer Straße	4	Robinien	80
	Zittauer Straße	2	Blasenbaum	keine Angabe

Radeberger Vorstadt (außerhalb des Preußischen Viertels)

Jahr	Straße	Anzahl	Art	Alter
2004	Böhmertstraße	1	Robinie	100
	Heideparkstraße	2	Linden	keine Angaben
	Klarastraße	1	Linde	55
	Wilhelminenstraße	1	Ahorn	80
2005	Böhmertstraße	1	Robinie	100
	Charlottenstraße	1	Scharlachdorn	70
2006	Angelikastraße	1	Scharlachdorn	70
	Klarastraße	1	Linde	55
	Wilhelminenstraße	1	Ahorn	
2007	Böhmertstraße	1	Robinie	100
	Heideparkstraße	2	Linden	keine Angaben
	Judeichstraße	1	Robinie	100
2008	Klarastraße	1	Linde	55
	Klarastraße	1	Pflaumendorn	70

1.2 sonstige Bäume (außer Straßenbäume)

Für diese Bäume gibt es kein Kataster. In der Stadtverwaltung wird dazu eine Überblicksstatistik, sortiert nach Gemarkungen, geführt. Ich bitte daher um Verständnis, dass zu den Gebieten Radeberger Vorstadt bzw. Preußisches Viertel keine konkreten Angaben, sondern lediglich orientierende Schätzungen aus den Zahlen für die Gemarkung Neustadt gegeben werden können. Für das Gebiet Radeberger Vorstadt, einschließlich des Preußischen Viertels, werden 20 % der Zahlen der Gemarkung Neustadt angesetzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass das Gebiet zwar flächenmäßig kleiner als die 20 % ist, jedoch den dichtesten Baumbestand aufweist.

...

Jahr	Genehmigte Gehölze Neustadt	Schätzung Radeberger Vorstadt
2004	388	7
2005	255	51
2006	375	75
2007	311	62

2. In welchem Umfang wurden im oben genannten Gebiet und im benannten Zeitraum Ersatzpflanzungen vorgenommen? Ich bitte um Aufschlüsselung nach Jahr der Pflanzung, der Straße, Baumart, Alter der Jungbäume und Kosten.

2.1 Straßenbäume (Ersatzpflanzungen; i. d. R. Pflanzgröße 18/20 cm Stammumfang, ca. 10-jährig)

Preußisches Viertel

Arndtstraße:
Ausführung 2008: Zierkirschen (Prunus serrulata „Amanogawa") 2 Stück
Kosten: rund 15.000 EUR

Louis-Braille-Straße:
Ausführung 2007/2008: Birken (Betula pendula) 23 Stück
Kosten: rund 27.000 EUR

Prießnitzstraße:
Ausführung 2007: Erlen (Alnus cordata) 20 Stück
Kosten: rund 25.000 EUR

Nordstraße:
Ausführung 2006: Ahornbäume (Acer platanoides „Olmstedt") 26 Stück
Kosten: rund 32.000 EUR

Bischofsweg:
Ausführung 2005: Hainbuchen (Carpinus betulus „Frans Fontaine") 3 Stück

2.2 sonstige Ersatzpflanzungen (außer Straßenbäume)

Die nachfolgenden Zahlen sind unter dem Vorbehalt zu 1.2 zu werten. Außerdem entsprechen die Zahlen den behördlichen Auflagen, abzüglich der Anzahl die durch Nichterfüllungen, späteres Absterben, ungenehmigtes Beseitigen oder permanentes Kleinhalten zu Stande kommt. Zu diesen Ausfällen gibt es keine statistische Erfassung.
Die Pflanzgrößen variieren je nach Nutzung der Grundstücke in der Regel zwischen 12/14 cm Stammumfang und 18/20 cm Stammumfang. Die jeweiligen Kosten trägt der Verpflichtete.

Jahr	Beauflagte Ersatzpflanzungen	Schützung Radeberger Vorstadt
2004	246	50
2005	209	41
2006	320	64
2007	314	62

...

3. Welche Ersatz- und welche Neupflanzungen sind bis zum Jahr 2010 geplant? Auch hier bitte Angabe der Straße, der Anzahl der Bäume und der Arten.

Im Doppelhaushalt 2009/2010 ist vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Lücken- und Ersatzpflanzung von 17 Ahornbäumen in der Jägerstraße mit Baukosten von rund 26.000 EUR geplant.

4. Wie viele Gehölze und Bäume wurden im Zuge der Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, hier Neustädter Seite, beseitigt? Ich bitte um Auflistung der Gehölzarten und Baumarten.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden auf der Neustädter Seite im Planungsabschnitt PA 2 exakt 221 Einzelbäume und 1.800 qm Waldfläche sowie im Planungsabschnitt PA 4 36 Einzelbäume und 600 qm Waldfläche gefällt. Die Auflistung der Gehölz- und Baumarten wird gegenwärtig erstellt, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

5. Welche Ersatzpflanzungen sind wann und wo dafür vorgesehen?

Die Ersatzpflanzungen erfolgen auf Flächen laut Planfeststellung bis zum Abschluss der Baumaßnahme.

6. Wie viele Quadratmeter Grün- und Wiesenfläche wurden durch die Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke bisher versiegelt, als Baustelleneinrichtung genutzt bzw. aufgebaggert oder anderweitig der ursprünglichen Nutzung entfremdet?

Die Summe der in Anspruch genommenen Flächen liegt unterhalb der laut Planfeststellung genehmigten Flächen. Rechtselbisch beträgt die Inanspruchnahme ausschließlich aufgelassener Kleingartenflächen ca. 0,52 Hektar, linkselbisch ca. 2,54 Hektar.

7. Welche Konzepte gibt es für das unter Frage 1 benannte Gebiet des Preußischen Viertels (neben der Denkmalschutzsatzung), v. a. hinsichtlich der Grünentwicklung seitens des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft?

Im Auftrag des Stadtrates lässt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bis Mitte 2009 eine Straßenbaumkonzeption für das gesamte Stadtgebiet von Dresden erarbeiten.

8. Welche Rolle spielen dabei die Geh- und Radwege?

Diese Frage ist nur im Zusammenhang mit der 7. Frage zu beantworten. Bei Geh- und Radwegeplanungen hinsichtlich Neubau oder Rekonstruktion wird selbstverständlich der Altbaumbestand berücksichtigt. Das betrifft sowohl die Festlegung der Art der Radverkehrsführung und der Breiten für Rad- und Gehweg sowie Materialauswahl als auch den Einsatz bautechnologischer Möglichkeiten zur Vermeidung von Schäden an Bäumen während des Baugeschehens. Ebenso werden Neupflanzungen in die Planung der Anlagen einbezogen.

9. Welche Planungen gibt es zur Sanierung der Gehwege im Preußischen Viertel für die Jahre 2008 bis 2010?

Konkrete Planungen zur Sanierung von Gehwegen im Preußischen Viertel erfolgen derzeit nicht.

10. Welche Pläne gibt es hinsichtlich der Aufwertung des öffentlichen Raumes?

Für das Preußische Viertel existiert eine Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt. Bei jeglichen Maßnahmen im öffentlichen Raum sind die Anforderungen der Erhaltungssatzung bezüglich der Ausstattung des öffentlichen Raumes, der Gliederung der Flächen sowie der Materialität zu berücksichtigen.

Seitens des Stadtplanungsamtes gibt es keine eigenständigen Planungen für den öffentlichen Raum, da keine Förderkulisse vorhanden ist.

11. Inwieweit wird die im Zuge des Planfeststellungsverfahrens Waldschlößchenbrücke vorgenommene Definition des Preußischen Viertels als „Gebiet zur Entwicklung des Verkehrs" konkret umgesetzt? Welche einzelnen Maßnahmen betrifft dies?

Im Planfeststellungsbeschluss gibt es keine Verpflichtungen für die Landeshauptstadt Dresden. Schutzgüter gemäß Satzung sind nicht berührt. Der Planfeststellungsbeschluss bündelt rechtlich alle Belange.

12. Inwieweit sind diese Pläne in Übereinstimmung mit der Denkmalschutzsatzung?

Es besteht kein Widerspruch zur Denkmalschutzsatzung.

Mit freundlichen Grüßen

Helma Orosz